



# **Landkreis Lüchow-Dannenberg**

## **Abfallwirtschaft**

### **Gebührenbedarfsberechnung**

**3 Mindestleerungen**

**2017**

## Inhalt

1. Einführung .....	3
2. Kalkulierte Gesamtkosten & -leistungen 2017 .....	4
3. Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren für Private Haushaltungen und Gewerbe .....	11
3.1 Derzeitige Gebührensätze .....	11
3.2 Ausgleich von Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen aus Vorjahren .....	11
3.3 Gebührenmaßstab .....	12
3.4 Gebührenmodell .....	12
3.5 Prognostizierte Mengenverteilung Private Haushaltungen vs. Gewerbe .....	13
3.6 Verteilung der Kostenstellensummen auf Kostenträger .....	14
3.7 Prognostiziertes Behälter- und Leerungsvolumen 2017 .....	15
3.8 Berechnung Gebührensatz .....	16
3.9 Abfallgebührensatz 2017 .....	17
4. Kalkulation der Gebühren für Selbstanlieferungen .....	18
4.1 Prognostizierte Gesamtkosten & Mengenverteilung für Selbstanlieferungen .....	18
4.2 Gebührensatz für Selbstanlieferungen 2017 .....	20
4.3 Formelle Anforderungen .....	22

### Anlage 1 : Betriebskostenabrechnungsbogen 2015

## 1. Einführung

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg betreibt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger den Regiebetrieb „Abfallwirtschaft“. Die wesentlichen Aufgaben dieses kommunalen „Betriebes“ sind die Sammlung & Beseitigung von Restmüll und Schadstoffen, die Sammlung & Verwertung von Grünut, Sperrgut und Altpapier sowie diverse Recyclingmaßnahmen. Die Sammlung von Restabfall und Altpapier führt der Landkreis in Eigenregie durch. Zur Umsetzung aller weiterer Aufgaben bedient sich der Landkreis Dritter. Der Deponierungsbetrieb auf der Zentraldeponie Woltersdorf wurde zum 01.06.2005 eingestellt. Seitdem werden dort zum größten Teil alle verwertbaren und nicht verwertbaren Abfälle gesammelt, teilweise umgeschlagen und an die entsprechenden Entsorgungs- und Verwertungswege übergeben.

Die Finanzierung des Betriebes „Abfallwirtschaft“ erfolgt hauptsächlich über die Erhebung von Abfallgebühren. Rechtliche Grundlagen für die Erhebung von Benutzungsgebühren sind § 12 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) und § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der jeweils aktuell gültigen Fassung, sowie die Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 19.12.2016 (Abfallentsorgungssatzung) und der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 19.12.2016 (Abfallgebührensatzung).

Alle abfallwirtschaftlichen Anlagen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, einschließlich der stillgelegten Anlagen, solange sie der Nachsorge bedürfen, bilden gebührenrechtlich eine Einrichtung, soweit durch Satzung nichts Abweichendes bestimmt ist (§ 12 Abs. 2 S. 4 NAbfG).

Mit dieser Kalkulation werden die erforderlichen Abfallentsorgungsgebühren für die Kalkulationsperiode 2017 berechnet, die für eine Kostendeckung notwendig sind. In seiner Sitzung am 01.10.2008 hatte der Kreistag beginnend ab 2009 zweijährige Kalkulationsperioden für die Abfallentsorgung festgelegt. Ab 2016 hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 23.06.2014 ferner einen 2-jährigen Kalkulationszeitraum, beginnend mit 2016/2017, beschlossen. Entgegen dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2014 hielt die Verwaltung die Festlegung eines 1-jährigen Kalkulationszeitraumes in 2016 für die Abfallgebühren für unabdingbar, um resultierende Kostenunter- und Überdeckungen nicht herbeizuführen. Auch für das Jahr 2017 ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund der zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einschätzbaren Kostenfaktoren ein weiterer 1-jähriger Kalkulationszeitraum erforderlich, um eine Herbeiführung von Kostenunter- und Überdeckungen zu vermeiden.

### Begründung:

Bisher ist eine abschließende Entscheidung im Hinblick auf die Umsetzung der separaten, flächendeckenden Bioabfallfassung im Landkreis Lüchow-Dannenberg noch nicht gefallen. Nach einer abschließenden Entscheidung müssten voraussichtlich spätestens zum 01.01.2018 eine flächendeckende Einführung der separaten Biomüllfassung im Kreisgebiet umgesetzt werden. Unter der Fortführung des o. g. Kreistagsbeschlusses würde die vorgenannte Einführung folglich während der

Gebührenperiode 2018 erfolgen. Es müssten zudem entsprechende Entscheidungen über die letztliche Umsetzung und evtl. Auftragsvergabe erfolgen, so dass die ermittelten Aufwendungen erst zu einem Zeitpunkt vorliegen würden, wenn über die Festsetzung der Abfallgebühren für das Jahr 2018 bereits entschieden worden wäre. Folglich würden die Aufwendungen für die getrennte Bioabfallerfassung nicht ausreichend in die festgelegten Abfallgebühren miteinfließen.

Würde an einem 2-jährigen Kalkulationszeitraum für 2017/2018 festgehalten werden, lägen in 2016 zum Zeitpunkt der Gebührenbedarfsberechnung keine oder nur unzureichende Aufwands- bzw. Ertragsansätze vor. Der zu ungenau berechnete Gebührensatz würde dann aller Voraussicht nach nicht zu einer Kostendeckung führen.

Im Anschluss an einen weiteren 1-jährigen Kalkulationszeitraum in 2017 würden sich entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2014 wieder zweijährige Gebührenperioden anschließen, beginnend mit 2018/2019.

Aufgrund entsprechender Kostenzuordnungen erfolgt neben der Kalkulation der Gebührensätze für die Privaten Haushaltungen und Gewerbebetriebe in Form von Behältergebühren (1) die Kalkulation der Gebühren für Selbstanlieferungen (2) auf der Zentraldeponie Woltersdorf.

Nach § 5 Abs. 1 S. 1 NKAG werden u.a. von Landkreisen als Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen Benutzungsgebühren erhoben. Dabei sollen die Gebühren so gestaltet werden, dass die Vermeidung und die Verwertung von Abfällen gefördert wird (§ 12 Abs. 2 S. 2 NAbfG). Die Bemessung der Benutzungsgebühren, hier Abfallgebühren, erfolgt auf der Grundlage der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten Kosten (§ 5 Abs. 2 S. 1 NKAG). Betriebswirtschaftlich ansatzfähige Kosten einer Kalkulationsperiode sind daher nur solche, die zur Leistungserbringung - i.S. der Aufgabenerfüllung - notwendig sind.

Grundsätzlich soll nach § 12 Abs. 2 S. 1 NAbfG das Gebührenaufkommen alle Aufwendungen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für die Wahrnehmung seiner abfallwirtschaftlichen Aufgaben decken; gemäß § 5 Abs. 1 S. 2 NKAG aber nicht übersteigen (Aufwandsdeckungsprinzip).

## **2. Kalkulierte Gesamtkosten & -leistungen 2017**

Die Gebührenkalkulation ist die Grundlage für die Festlegung der Gebührensätze in der Gebührensatzung.

Die Basis für die Gebührenkalkulation bildet die Kostenrechnung (Vorauskalkulation).

Für die Gebührenperiode 2017 werden insgesamt die im Folgenden dargestellten Kosten und Leistungen kalkuliert (Kostenartenrechnung). Im Anschluss erfolgt eine separate Ausweisung der Kosten & Leistungen für die Selbstanlieferungen.

<b>Bezeichnung Kosten- und Leistungsarten</b>	<b>Plan 2017</b>
Dienstaufw. für Beamte	38.200,00
Dienstaufw. für tarifl. Beschäftigte	1.108.800,00
Beiträge VK Beamte	18.000,00
Beiträge VK tarifl. Beschäftigte	79.000,00
Beiträge SV tarifl. Beschäftigte	243.100,00
Beihilf., Unterstützungsleist. f. Beschäftigte	3.000,00
Zuführungen zu Rückstell. f. Alterszeit u. dgl.	30.100,00
Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	30.000,00
Unterhaltung d. sonst. bewegl. Vermögens	20.000,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgeg. (unter 1.000,00 EUR)	16.000,00
Mieten und Pachten	72.000,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen <sup>(1)</sup>	93.400,00
Haltung v. Fahrzeugen	90.000,00
Besondere Aufw. f. Beschäftigte	13.000,00
Aufwendungen für Fortbildung	11.000,00
Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	3.500,00
Aufw. f. Erwerb v. Vorräten <sup>(2)</sup>	314.700,00
Aufwend. f. sonst. Dienstleistungen <sup>(3)</sup>	2.578.000,00
Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	10.000,00
Aufw. f. Porto	25.000,00
Aufw. f. Zeitschriften u. Bücher	1.500,00
Aufw. f. Büromaterialien	1.000,00
Aufw. f. Veröffentlichungen	10.000,00
Aufw. f. Telefongebühren inkl. Internet	3.500,00
Aufw. f. Reisekosten	32.000,00
Aufwand des Geldverkehrs	500,00
Sonstige Geschäftsaufwendungen	52.800,00
Steuern, Vers., Schadensfälle	60.000,00
Abschr. a. immat. Vermögensgegenstände	1800
Abschreibungen auf Gebäude	0,00
Abschr. a. Maschinen u. techn. Anlagen	48.500,00
Abschr. a. Fahrzeuge	117.370,00
Abschr. a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	39.850,00
Abschr. a. Sammelposten	7.980,00
Aufw. a. internen Leistungsbeziehungen <sup>(4)</sup>	230.200,00
Aufw. a. internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanag. <sup>(5)</sup>	115.600,00
<b>*** SUMME KOSTEN ***</b>	<b>5.467.900,00</b>
Verwaltungsgebühren	200,00
Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte <sup>(6)</sup>	487.000,00
Sonstige Abfallgebühren	500,00
Erträge aus der Auflösung SoPo f. Gebührenaussgleich	400.000,00
Mieten und Pachten	1.800,00
Erträge aus Verkauf <sup>(7)</sup>	300.000,00

Sonst. priv. rechtl. Leistungsentgelte <sup>(8)</sup>	34.300,00
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen <sup>(9)</sup>	141.900,00
Ertr. a. Auflös. od. Herabsetzg. v. Rückstellungen	70.300,00
Ertr. a. internen Leistungsbeziehungen <sup>(10)</sup>	192.000,00
<b>*** S U M M E L E I S T U N G E N ***</b>	
<b>Daraus resultierender Gebührenbedarf 2017:</b>	<b>3.839.900,00</b>

**Erläuterungen zu:**

**(1) Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen:**

Aufwendungen für Abwasser	75.000
Aufwendungen für Heizöl	15.000
Aufwendungen für Strom	1.400
Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	2.000
Summe	93.400

**(2) Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten:**

Papiersäcke	200
Gewebesäcke/Plattenbag	11.000
Blöcke Grünabfall	3.500
Amtliche Restabfallsäcke	0,00
Diesel	300.000
Summe	314.700

**(3) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen:**

		davon fix
Rückstellung Rekultivierung und Nachsorge	400.000	
Abfallbehandlung	1.020.000	<b>563.000</b>
Bewirtschaftung Deponie/Grundwasserüberw.	55.000	
Öffentlichkeitsarbeit	10.000	
Sperrmüll	350.000	<b>128.000</b>
Recyclingmaßnahmen	35.000	
Schadstoffsammlung	135.000	
Grüngutsammlung	510.000	
Verwaltung/Sonstiges	20.000	
DSD	43.000	
Summe	2.578.000	

**(4) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:**

Werkstatt	50.000
KSA-Umlage	17.000

Eigenüberwachung Labor	55.200
Zentrale Dienste FD 10	50.900
Zentrale Dienste KIS	25.000
Aufschaltung Einbruchmeldeanlage	600
Kassenkreditzinsen	31.500
Summe	230.200

(5) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement:

Deponie Woltersdorf	65.400
Betriebshof Altmarkstraße	50.200
Summe	115.600

(6) Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte:

Einspeisung Deponiegas	2.000
Verkauf amtliche Restabfallsäcke	28.000
Containerleerungen	500
Abholung Elektrogeräte	1.500
Abholung Sperrmüll (über 3 m <sup>3</sup> gebührenfrei)	0
Deponiegebühren-Selbstanlieferungen	350.000
Rückvergütung Grüngut	105.000
Summe	487.000

(7) Erträge aus Verkauf:

Altpapier	270.000
Metall, E-Schrott, E-Geräte	17.000
Diesel Gebäudemanagement	1.000
Big Bags / KMF-Säcke	12.000
Summe	300.000

(8) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte:

Abfallumschlag Restmüll	30.000
Abfallumschlag Sperrmüll	4.300
Summe	34.300

(9) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen:

Kostenerstattungen v. Gemeinden u. Gemeindeverbände	40.000
Kostenerstattungen v. sonst. Öffentlichen Bereich	12.000
Kostenersattungen v. privaten Unternehmen	
> DSD (Stellplatzreinigung, Öffentlichkeitsarbeit)	81.000
> Sondermüll Gewerbe	1.500
Sonst. Erstattungen v. übrigen Bereichen	6.900
Anzeigen Abfallbroschüre	500
Summe	141.900

(10) Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Diesel FD 10, 36, 67, VB, 66	86.100
Werkstatt - Anteil Gebäudemanagement	38.400
FD 66 - Anteil Gebäudemanagement	57.500
Miete Labor	8.000
Verkauf Restabfallsäcke FD 10	2.000
Summe	192.000

Die einzelnen Kosten- und Leistungsarten werden je nach Verursachung oder Entstehung den spezifischen Kostenstellen (Vor- und Endkostenkostenstellen) des Regiebetriebes Abfallwirtschaft in Form einer Matrix zugeordnet (Kostenstellenrechnung). Die einzelnen Kosten & Leistungen werden dabei in einen fixen (abfallmengenunabhängigen) und in einen variablen (abfallmengenabhängigen) Anteil unterteilt. Der Betriebsabrechnungsbogen stellt die einzelnen Kosten- und Leistungsarten aus Pkt. 4.1 in Gruppen zusammengefasst oder differenziert dar (siehe nachgehende Erläuterung).

**Aus der Kostenstellenrechnung ergeben sich folgende kalkulierte Gesamtkosten in 2017, die letztlich über Gebühren zu finanzieren sind:**

**(1) Kosten für Private Haushaltungen und Gewerbebetriebe: 3.694.826 Euro**

**(2) Kosten für Selbstanlieferungen: 145.074 Euro**

** Gesamter Gebührenbedarf 2017 3.839.900 Euro**

Kostenart	Kostenstelle	ENDKOSTENSTELLEN														VORKOSTENSTELLEN										
		2017	Kalkulationsperiode	Restabfall Sammlung/Entsorgung		Grüngut Entsorgung		Sperrmüll Sammlung/Verwertung		Altpapier Sammlung/Verwertung		Schadstoffe Sammlung/Entsorgung		Recycling Sammlung/Verwertung		Deponie		Selbstanlieferungen		Verwaltung		Fuhrpark/Geräte		Betrieb Altmarkstraße		
				Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	Fix	Variable	
1	Personalkosten	-1.576.200	-1.576.200	-	679.092	-	26.422	-	16.837	-	370.506	-	36.492	-	58.761	-	87.074	-	109.237	-	107.483	-	84.295	-	-	-
2	Sach- und Dienstleistungskosten	-3.313.200	-3.313.200																							
	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-145.600	-145.600													-76.950		-17.850							-50.800	
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-20.000	-20.000	-6.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.000	0	0	0	-8.000	0	0	0	0	-2.000	0
	Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	-148.400	-148.400													-147.800	0	0	0	0	0	0	0	0	-600	0
	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	-16.000	-16.000	-14.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.600	0
	Mieten und Pachten	-72.000	-72.000																						-72.000	
	Haltung von Fahrzeugen	-90.000	-90.000																						-84.000	0
	Erwerb von Vorräten	-314.700	-314.700		0		-3.500				-200														-300.000	
	Rückstellung Reaktivierung Deponie	-400.000	-400.000													-400.000										
	Sammlung/Beseitigung Rest- und Gewerbeabfall	-1.020.000	-1.020.000	-506.700	-234.797																					
	Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit	-13.500	-13.500																						-13.500	
	Sammlung/Verwertung Sperrmüll	-350.000	-350.000					-128.000	-171.000																-51.000	
	Recycling	-35.000	-35.000											0											-35.000	
	Sammlung/Verwertung Grüngut	-510.000	-510.000																						-707	
	Sammlung/Beseitigung Schadstoffe	-135.000	-135.000																						-75.943	
	DSD (Stellplatzreinigung)	-43.000	-43.000																						-43.000	
3	Verwaltungskosten	-132.800	-132.800																							
	Geschäfts- und sonstige Verwaltungskosten	-72.300	-72.300	-198	0	-58	0	-35	-750	-97	0	-22	0	-43	0	-42	0	-52	0	-69.635	0	-1.360	0	-7	0	
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-60.000	-60.000	0	-2.471	0	0	0	-2.952	0	-19.367	0	0	-2.538	0	-32.098	0	0	0	-574	0	0	0	0	0	0
	Kosten des Zahlungsverkehrs	-500	-500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-500	0	0	0	0	0	0
4	Abschreibungen	-215.500	-215.500	-4.135	0	0	0	0	0	-200	0	0	0	0	0	-45.187	0	0	0	-48.608	0	-117.370	0	0	0	0
5	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	-230.200	-230.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-55.200	0	0	0	-107.400	0	-67.000	0	-600	0	0
	Zwischensumme Primärkostenverteilung	-5.467.900	-5.467.900	-1.210.525	-237.268	-26.480	-512.793	-144.873	-174.702	-370.803	-19.567	-36.514	-75.943	-104.342	0	-848.351	0	-189.440	-379.467	-355.200	0	-726.026	0	-55.607	0	
	abzüglich																									
I	Erlöse aus Benutzungsgebühren	487.700	487.700	0	29.000	0	105.000	0	0	0	0	0	0	0	1.500	2.000	0	0	350.000	200	0	0	0	0	0	0
II	Privatrechtliche Leistungsentgelte; Kostenerstattungen	478.000	478.000	3.663	30.300	1.073	0	653	4.000	1.798	270.000	401	1.500	66.865	17.000	2.581	0	960	12.000	16.997	0	48.085	0	124	0	
III	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	70.300	70.300	21.458	0	6.285	0	3.823	0	10.534	0	2.350	0	4.695	0	4.573	0	5.626	0	9.146	0	1.086	0	725	0	
IV	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	192.000	192.000	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.000	0	0	0	0	0	86.100	0	95.900	0	
	Zwischensumme Primärkostenverteilung	-4.239.900	-4.239.900	-1.185.405	-175.968	-19.122	-407.793	-140.398	-170.702	-358.471	250.433	-33.763	-74.443	-32.782	18.500	-831.198	0	-182.853	-17.467	-328.856	0	-590.754	0	41.142	0	
	Kostenüberdeckung/- unterdeckung aus Vorjahren (§ 5 Abs. 2 S. 3 NKAG)	400.000	400.000	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182	18.182
	Summe Primärkosten	-3.839.900	-3.839.900	-1.167.223	-157.786	-940	-389.611	-122.216	-152.520	-340.289	268.615	-15.581	-56.261	-14.600	36.682	-813.016	18.182	-164.671	715	-310.675	18.182	-572.573	18.182	59.323	18.182	
	Zwischensumme nach Umlage Betrieb Altmarkstraße			5.932	1.818															26.696	8.182	26.696	8.182	77.505		
	Zwischensumme nach Umlage Fuhrpark			-339.213	16.383	-4.057	196	-12.865	621	-151.615	7.322	-4.001	193	-17.518	846					-8.967	433	-519.513				
	Zwischensumme nach Umlage Verwaltung			-111.747	-10.395	-372	-29.001	-10.060	-11.312	-36.634	20.550	-1.458	-4.176	-2.392	2.795	-60.548	1.354	-12.264	53	-266.149						
	Zwischensumme nach Umlage Deponie			-412.075	9.215	-55.112	1.233	-92.601	2.071	-199.551	4.463	-4.607	103	-109.618	2.451	-854.028										
	Zwischensumme nach Umlage Deponie			-2.024.326	-140.765	-60.482	-417.184	-237.741	-161.140	-728.088	300.950	-25.648	-60.140	-144.129	42.774											
	Gesamtsumme Sekundärkosten		-3.655.919	-2.024.326	-140.765	-60.482	-417.184	-237.741	-161.140	-728.088	300.950	-25.648	-60.140	-144.129	42.774											
				-2.165.091	-477.666	-398.881	-427.138	-85.788	-101.354																	

<sup>1</sup> Umlage nach qm-Fläche des Verwaltungsgebäudes, Fahrzeughalle, MGB-Stellfläche: 45 % Vw, 45 % Fahrzeughalle, 10 % MGB-Stellplätze

<sup>2</sup> Umlage nach Fahrzeugeinsatz

<sup>3</sup> Umlage nach Kostensumme vor Verwaltungskostenzuschlag: 7,45%

<sup>4</sup> Umlage nach gesamter Abfallmenge

**Erläuterung der Kosten- und Leistungsgruppen:**

<b>Kosten-/Leistungsart</b>	<b>Kosten- und Leistungsgruppen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstaufwendungen für Beamte</li> <li>- Beiträge VK Beamte</li> <li>- Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte</li> <li>- Beiträge VK tariflich Beschäftigte</li> <li>- Beiträge SV tariflich Beschäftigte</li> <li>- Beihilf., Unterstützungsleist. f. Beschäftigte</li> <li>- Zuführungen zu Rückstell. f. Alterszeit u. dgl.</li> <li>- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</li> <li>- Aufwendungen f. Reisekosten</li> <li>- Aufwendungen für Fortbildung</li> <li>- Sonstige Personalaufwendungen</li> </ul>	<b>1 Personalkosten</b>
	<b>2 Sach- und Dienstleistungskosten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen</li> <li>- Aufw. a. internen Leistungsbeziehungen</li> <li>Gebäudemanagement</li> </ul>	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens
Unterhaltung d. sonst. beweglichen Vermögens	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</li> <li>- Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil)</li> </ul>	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Erwerb geringwertiger Vermögensgeg. (unter 1.000,00 EUR)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
Mieten und Pachten	Mieten und Pachten
Haltung von Fahrzeugen	Haltung von Fahrzeugen
Aufwendungen f. Erwerb v. Vorräten	Erwerb von Vorräten
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil)	Rückstellung Rekultivierung Deponie
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil)	Sammlung/Beseitigung Rest- und Gewerbeabfall
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil) Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil)	Sammlung/Verwertung Sperrmüll
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil)	Recycling
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil)	Sammlung/Verwertung Grüngut
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil)	Sammlung/Beseitigung Schadstoffe
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (Anteil)	DSD (Stellplatzreinigung)
	<b>3 Verwaltungskosten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten</li> <li>- Aufwendungen f. Porto</li> <li>- Aufwendungen f. Zeitschriften u. Bücher</li> <li>- Aufwendungen f. Büromaterialien</li> <li>- Aufwendungen f. Veröffentlichungen</li> <li>- Aufwendungen f. Telefongebühren inkl. Internet</li> <li>- Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen (3) (Anteil)</li> <li>- Sonstige Geschäftsaufwendungen</li> </ul>	Geschäfts- und sonstige Verwaltungskosten
Steuern, Vers., Schadensfälle	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufwand des Geldverkehrs</li> <li>- Säumniszuschläge</li> </ul>	Kosten des Zahlungsverkehrs
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschr. a. immat. Vermögensgegenstände</li> <li>- Abschr. Auf Gebäude</li> <li>- Abschr. a. Maschinen u. techn. Anlagen</li> <li>- Abschr. a. Fahrzeuge</li> <li>- Abschr. a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung</li> <li>- Abschr. a. Sammelposten</li> </ul>	<b>4 Abschreibungen</b>
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	<b>5 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsgebühren</li> <li>- Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte</li> <li>- Sonstige Abfallgebühren</li> </ul>	<b>I Erlöse aus Benutzungsgebühren</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mieten und Pachten</li> <li>- Erträge aus Verkauf</li> <li>- Sonst. priv.rechtl. Leistungsentgelte</li> <li>- Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen</li> </ul>	<b>II Privatrechtliche Leistungsentgelte; Kostenerstattungen</b>

Ertr. a. Auflös. od. Herabsetzg. v. Rückstellungen	<b>III Auflösung oder Herabsetzung v. Rückstellungen</b>
Ertr. a. internen Leistungsbeziehungen	<b>IV Leistungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>
Erträge a.d. Auflösung v. SoPo Gebührenaussgleich	<b>V Kostenüberdeckung/-unterdeckung aus Vorjahren (§ 5 Abs. 2 S. 3 NKAG)</b>

### 3. Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren für Private Haushaltungen und Gewerbe

Die über die Kostenstellen zusammengefassten und gegliederten Kostensummen sind möglichst verursachungsgerecht auf die Kostenträger umzulegen (Kostenträgerrechnung). Die Umlage erfolgt mittels geeigneter Verteilungsschlüssel.

#### 3.1 Derzeitige Gebührensätze

Derzeitige Gebührensätze der **Kalkulationsperiode 2016:**

a) Private Haushaltungen:

Behältergrundgebühr (inkl. 6 Mindestleerungen)		Leerungsgebühr	
60 l - Restabfallbehälter	87,60 Euro/Jahr	60 l - Restabfallbehälter	5,00 Euro/Leerung
80 l - Restabfallbehälter	117,00 Euro/Jahr	80 l - Restabfallbehälter	6,70 Euro/Leerung
120 l - Restabfallbehälter	175,20 Euro/Jahr	120 l - Restabfallbehälter	10,00 Euro/Leerung
240 l - Restabfallbehälter	350,40 Euro/Jahr	240 l - Restabfallbehälter	20,00 Euro/Leerung
1.100 l - Restabfallbehälter	1.603,80 Euro/Jahr	1.100 l - Restabfallbehälter	91,30 Euro/Leerung

b) Gewerbebetriebe:

Behältergrundgebühr (inkl. 6 Mindestleerungen)		Leerungsgebühr	
60 l - Restabfallbehälter	81,60 Euro/Jahr	60 l - Restabfallbehälter	3,90 Euro/Leerung
80 l - Restabfallbehälter	108,80 Euro/Jahr	80 l - Restabfallbehälter	5,20 Euro/Leerung
120 l - Restabfallbehälter	163,60 Euro/Jahr	120 l - Restabfallbehälter	7,80 Euro/Leerung
240 l - Restabfallbehälter	326,40 Euro/Jahr	240 l - Restabfallbehälter	15,60 Euro/Leerung
1.100 l - Restabfallbehälter	1.494,20 Euro/Jahr	1.100 l - Restabfallbehälter	71,20 Euro/Leerung

#### 3.2 Ausgleich von Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen aus Vorjahren

Wegen des Prognosecharakters ist jede in die Zukunft gerichtete Gebührenkalkulation mit gewissen Unwägbarkeiten behaftet. Dies führt dazu, dass am Ende eines Kalkulationszeitraumes Kostenunterdeckungen oder -überdeckungen auftreten können. Nach § 5 Abs. 2 S. 3 NKAG **sind Kostenüberdeckungen** innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen, **Kostenunterdeckungen sollen** innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Aus der Gebührenperiode 2011/2012 wurde für 2011 eine Kostenüberdeckung von 291.826,65 EUR ermittelt, die bereits in der Gebührenkalkulation 2013/2014 gebührenmindernd angesetzt worden ist. Die Betriebskostenabrechnung für 2012 weist ein ausgeglichenes Betriebsergebnis auf, sodass hieraus keine Kostenüber-/ bzw. -unterdeckungen auszugleichen sind.

**Die Betriebskostenabrechnung 2014 aus der Gebührenperiode 2013/2014 wies eine Kostenüberdeckung von 555.704,51 EUR aus. Diese wurde anteilig für die Gebührenkalkulation 2016 in Höhe von 400.000,00 Euro gebührenmindernd angesetzt. Die Betriebskostenabrechnung 2015 weist eine Kostenüberdeckung in Höhe von 420.157,76 EUR aus, welche in teilweiser Höhe für die Gebührenkalkulation 2017 gebührenmindernd angesetzt wird, sodass der gesetzlichen Anforderung aus § 5 Abs. 2 S. 3 NKAG nachgekommen wird.**

### 3.3 Gebührenmaßstab

---

§ 12 Abs. 6 NAbfG i.V.m § 5 Abs. 3 NKAG sieht die Möglichkeit vor, dass für die Bemessung der Gebühren ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab gewählt werden kann, der in keinem offensichtlichen Missverhältnis zu der Inanspruchnahme stehen darf.

Ein Abstellen auf das Behältervolumen als Gebührenmaßstab lässt einen hinreichend sicheren und zuverlässigen Rückschluss auf die wahrscheinliche Inanspruchnahme zu.

Daher wird für den Landkreis Lüchow-Dannenberg, wie auch in den vergangenen Gebührenperioden, das **Restabfallbehältervolumen als Gebührenmaßstab** verwendet.

Die prognostizierte wahrscheinliche Inanspruchnahme der Abfallentsorgungsleistungen durch Private Haushaltungen unterscheidet sich in erheblichem Maße von der wahrscheinlichen Inanspruchnahme der Gewerbebetriebe, sodass der verwendete Gebührenmaßstab zwischen (1) Privaten Haushaltungen und (2) Gewerbebetriebe unterscheidet.

Als Kostenträger dient dabei jeder Liter Restabfall, unterteilt nach Privaten Haushaltungen und Gewerbebetriebe. Die Ermittlung des Gebührensatzes in Euro/Liter erfolgt durch die Division von den prognostizierten Kosten durch die zu erwartenden Leistungseinheiten (gesamten Volumenliter der Behälter und Leerungen).

In die Gebühr für die Restabfallbehälter und deren Leerungen werden, neben den Kosten für die Restmüllsammlung und -entsorgung, auch die Kosten für andere Leistungen, wie die Einsammlung von Sperrgut, für die Grüngutsammlung und die Schadstoffsammlung (getrennt überlassene Abfälle) etc. einbezogen. Hierbei handelt es sich um eine Quersubventionierung nach § 12 Abs. 5 NAbfG.

### 3.4 Gebührenmodell

---

Das folgende Gebührenmodell, zuletzt beschlossen durch den Kreistag am 14.12.2015 für die Gebührenperiode 2016, wird für die vorliegende Gebührenkalkulation 2017 angewendet:

- **Grundgebühr:**
  - ❖ In Form einer monatlichen Behältergebühr, gemessen an dem Behältervolumen
- **Mindestgebühr:**
  - ❖ 6 Pflichtleerungen pro Jahr pro Behälter
- **Leerungsgebühr:**
  - ❖ Jede über die 6 Pflichtleerungen hinausgehende Leerung wird mit einer Leerungsgebühr abgerechnet

Die gleichzeitige Erhebung einer Grundgebühr und einer Mindestgebühr ist nach § 12 Absatz 6 Satz 3 1. Halbsatz NAbfG möglich.

Grundsätzlich dürfen über die Grundgebühr nur die Fixkosten abgedeckt werden. In die Mindest- und Leerungsgebühr (Zusatzgebühr) dürfen sowohl fixe als auch variable Kosten eingestellt werden.

### 3.5 Prognostizierte Mengenverteilung Private Haushaltungen vs. Gewerbe

Mengenverteilung Privat - Gewerbe												
<b>Restmüll</b>												
	Kalkul. Selbst-anlieferungen Deponie in t 2016	%- Verteilung	14-tägige Restmüll-sammlung in t 2015	%- Verteilung		%- Verteilung		%- Verteilung		%- Verteilung	<b>gemischte %-Verteilung</b>	
Private Haushaltungen	365,00	34%	5479,14	99%	30.338	93%	950.660	89%	47.533	81%	79%	
Gewerbe	700,50	66%	55,00	1%	2.133	7%	112.900	11%	11.290	19%	21%	
Summe	1.065,50	100%	5534,14	100%	32.471	100%	1.063.560	100%	58.823	100%	100%	
<b>Grüngut</b>												
	Annahme-plätze Maschinen-ring (m³) 2014	%- Verteilung	Kalkul. Selbst-anlieferungen Deponie in t 2016	%- Verteilung	<b>gemischte %-Verteilung</b>							
Private Haushaltungen	30.941,56	89%	450,00	96%	93%							
Gewerbe	3.944,48	11%	17,00	4%	7%							
Summe	34.886,04	100%	467,00	100%	100%							
<b>Schadstoffe</b>												
	Gesamt-mengen 2014	%- Verteilung				<b>gemischte %-Verteilung</b>						
Private Haushaltungen	33,46	96%				79%		88%				
Gewerbe	1,41	4%				21%		12%				
Summe	34,87	100%				100%		100%				
<b>Spermmüll</b>												
	<b>Sammlung im LK durch ALBA</b>				Selbstan-lieferungen	%- Verteilung	<b>gemischte %-Verteilung</b>					
Private Haushaltungen	1.214,47	79%			250,00	63%	71%					
Gewerbe	315,53	21%			150,00	38%	29%					
Summe 2016	1.530,00	100%			400,00	100%	100%					
aus Bilanz 2015:	520,14											
<b>Selbstanlieferungen</b>												
	Anliefer-ungen Deponie	%- Verteilung						*normalerweise haben Gewerbebetriebe kein Anrecht auf eine kostenfreie Sammlung von Sperrmüll von 3 m³; dennoch wird von einer erheblichen Dunkelziffer ausgegangen				
Private Haushaltungen	1.182,00	47%										
Gewerbe	1.344,00	53%										
Summe	2.526,00	100%										

### 3.6 Verteilung der Kostenstellensummen auf die Kostenträger

I. Verteilung der Kostenstellen auf Kostenträger			Kostenträger			
			Grundgebühr Privat	Verbrauchsgebühr Privat	Grundgebühr Gewerbe	Verbrauchsgebühr Gewerbe
<b>1. Verteilung Fixe Kosten:</b>						
Restabfall	Fix	-2.024.326	-1.606.849		-417.477	
Grüngut	Fix	-60.482	-55.962		-4.520	
Spermmüll	Fix	-237.741	-168.650		-69.091	
Altpapier	Fix	-728.088	-577.934		-150.154	
Schadstoffe	Fix	-25.648	-22.484		-3.163	
Recycling	Fix	-144.129	-114.405		-29.724	
Summe		-3.220.413	-2.546.285		-674.129	
		<b>Ansatz:</b>	<b>60%</b>		<b>60%</b>	
		<b>Anteil Fixkosten für Grundg</b>	<b>-1.527.771</b>		<b>-404.477</b>	
<b>2. Verteilung Variable Kosten:</b>						
			Grundgebühr Privat	Verbrauchsgebühr Privat	Grundgebühr Gewerbe	Verbrauchsgebühr Gewerbe
Restabfall	restl. Anteil Fixkosten	-809.730		-642.740		-166.991
	Variable	-140.765		-111.735		-29.030
Grüngut	restl. Anteil Fixkosten	-24.193		-22.385		-1.808
	Variable	-417.184		-386.005		-31.178
Spermmüll	restl. Anteil Fixkosten	-95.097		-67.460		-27.636
	Variable	-161.140		-114.310		-46.830
Altpapier	restl. Anteil Fixkosten	-291.235		-231.174		-60.061
	Variable	300.950		238.885		62.065
Schadstoffe	restl. Anteil Fixkosten	-10.259		-8.994		-1.265
	Variable	-60.140		-52.723		-7.417
Recycling	restl. Anteil Fixkosten	-57.651		-45.762		-11.889
	Variable	42.774		20.015		22.759
Summe		-1.723.671		<b>-1.424.388</b>		<b>-299.283</b>
				<b>-1.723.671</b>		
				<b>83%</b>	<b>17%</b>	
				<b>-3.655.919</b>		

### 3.7 Prognostiziertes Behälter- und Leervolumen 2017 (3 Mindestleerungen)

II. Voraussichtliche Inanspruchnahme (Behältervolumen) für 2017						
MGB-Größe	Gesamtanzahl	Volumen Anzahl	Gesamtleerungen	Volumen Leerungen	zusätzliche Leerungen	3 Mindestleerungen
60	12.874	772.440	125.779	7.546.739	87.157	38.622
80	4.379	350.320	55.394	4.431.548	42.257	13.137
120	3.331	399.720	44.969	5.396.220	34.976	9.993
240	459	110.160	7.817	1.876.025	6.440	1.377
1100	162	178.200	3.264	3.590.730	2.778	486
<i>Summe</i>	21.205	1.810.840	237.223	22.841.262	173.608	63.615

#### Verteilung Private Haushalte

MGB-Größe	Anzahl	Volumen Anzahl	Leerungen Gesamt	Volumen Leerungen	zusätzliche Leerungen	3 Mindestleerungen
60	10.219	613.140	99.840	5.990.375	38.526	61.314
80	3.476	278.073	43.970	3.517.630	33.543	10.428
120	2.644	317.286	35.695	4.283.357	27.763	7.932
240	364	87.442	6.205	1.489.132	5.112	1.093
1100	129	141.450	2.591	2.850.214	2.205	386
<i>Summe</i>	16.832	1.437.390	188.300	18.130.707	107.148	81.153

#### Verteilung Gewerbe

MGB-Größe	Anzahl	Volumen Anzahl	Leerungen Gesamt	Volumen Leerungen	zusätzliche Leerungen	3 Mindestleerungen
60	2.655	159.300	25.939	1.556.364	17.974	7.965
80	903	72.247	11.424	913.918	8.715	2.709
120	687	82.434	9.274	1.112.863	7.213	2.061
240	95	22.718	1.612	386.893	1.328	284
1100	33	36.750	673	740.516	573	100
<i>Summe</i>	4.373	373.450	48.922	4.710.554	35.803	13.119

### 3.8 Berechnung Gebührensatz (3 Mindestleerungen)

#### III. Berechnung Gebührensatz

##### Grundgebühr Privat

Gesamte Fixkosten Privat	-1.527.771
Anzahl Volumen Privat	1.437.390
<b>Fixkosten/Volumen</b>	<b>-1,0629</b>
<b>Fixkosten/Volumen (gerundet)</b>	<b>-1,07</b>

##### Grundgebühr Gewerbe

Gesamte Fixkosten Gewerbe	-404.477
Anzahl Volumen Gewerbe	373.450
<b>Fixkosten/Volumen</b>	<b>-1,083</b>
<b>Fixkosten/Volumen (gerundet)</b>	<b>-1,09</b>

##### Verbrauchsgebühr Privat

Gesamte variable Kosten Privat	-1.424.388
Leerungsvolumen Gesamt Privat	18.130.707
<b>Variable Kosten/Volumen</b>	<b>-0,07856</b>
<b>Variable Kosten/Volumen (gerundet)</b>	<b>-0,079</b>

##### Verbrauchsgebühr Gewerbe

Gesamte variable Kosten Gewerbe	-299.283
Leerungsvolumen Gesamt Gewerbe	4.710.554
<b>Variable Kosten/Volumen</b>	<b>-0,0635</b>
<b>Variable Kosten/Volumen (gerundet)</b>	<b>-0,064</b>

### 3.9 Abfallgebührensatz 2017 (3 Mindestleerungen)

Grundgebühr Privat		3 Mindestleerungen Privat	Leerungsgebühr Privat		Jahresgebühr (Grund- + Mindestgebühr)
Gefäßgröße	Grundgebühr	Mindestgebühr	Leerungsgebühr		Jahresgebühr
60	-64,20	-14,40	-4,80		-78,60
80	-85,60	-19,20	-6,40		-104,80
120	-128,40	-28,50	-9,50		-156,90
240	-256,80	-57,00	-19,00		-313,80
1100	-1177,00	-260,70	-86,90		-1.437,70
Grundgebühr Gewerbe		3 Mindestleerungen Gewerbe	Leerungsgebühr Gewerbe		Jahresgebühr (Grund- + Mindestgebühr)
Gefäßgröße	Grundgebühr	Mindestgebühr	Leerungsgebühr		Jahresgebühr
60	-65,40	-11,70	-3,90		-77,10
80	-87,20	-15,30	-5,10		-102,50
120	-130,80	-23,10	-7,70		-153,90
240	-261,60	-45,90	-15,30		-307,50
1100	-1199,00	-209,70	-69,90		-1408,70

#### 4. Kalkulation der Gebühren für Selbstanlieferungen

##### 4.1 Prognostizierte Gesamtkosten & Mengenverteilung für Selbstanlieferungen

				Selbstanlieferungen	
				Fix	Variable
<b>1</b>	<b>Personalkosten</b>			109.237,48	
<b>2</b>	<b>Sach- und Dienstleistungskosten</b>				
	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens			17.850	0
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			0	0
	Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen			0	0
	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände			0	0
	Mieten und Pachten			0	0
	Haltung von Fahrzeugen			6.000	0
	Erwerb von Vorräten			0	11.000
	Rückstellung Rekultivierung Deponie			0	0
	Sammlung/Beseitigung Rest- und Gewerbeabfall			56.300	222.203
	Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit			0	0
	Sammlung/Verwertung Sperrmüll			0	51.000
	Recycling			0	35.000
	Sammlung/Verwertung Grüngut			0	707
	Sammlung/Beseitigung Schadstoffe			0	59.057
	DSD (Stellplatzreinigung)			0	0
<b>3</b>	<b>Verwaltungskosten</b>			0	0
	Geschäfts- und sonstige Verwaltungskosten			52	0
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle			0	0
	Kosten des Zahlungsverkehrs			0	500
<b>4</b>	<b>Abschreibungen</b>			0	0
<b>5</b>	<b>Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen</b>			0	0
	Zwischensumme Primärkostenverteilung			189.440	379.467
	abzüglich				
<b>I</b>	Erlöse aus Benutzungsgebühren			0	-350.000
<b>II</b>	Privatrechtliche Leistungsentgelte; Kostenersatzungen			-960	-12.000
<b>III</b>	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen			-5.626	0
<b>IV</b>	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen			0	0
	Zwischensumme Primärkostenverteilung			<b>182.853</b>	<b>17.467</b>
	Kostenüberdeckung/- unterdeckung aus Vorjahren (§ 5 Abs. 2)			-18.182	-18.182
	<b>Summe Primärkosten</b>			<b>164.671</b>	<b>-715</b>
	Umlage Verwaltungskosten			12.264	-53
				<b>176.167</b>	

Abfallart	kulierte Menge	Anzahl Anlieferungen	Gewichtung s-faktor	gewichtete Menge	umgelegte Kosten	Kosten je t	Entsorgung skosten	Kosten/t
Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, Baustellenabfälle	1.600	5.800	58	92.800	159.784,63	64,68	135,00	200,00
Sperrmüll	400	1.300	13	5.200	5.798,71	14,50	200,00	215,00
Flach-, Isolier- und Sicherheitsglas	31	50	0,5	16	17,28	0,56	25,59	27,00
Altholz, Kategorie I-III (unbelastet)	500	1.050	10,5	5.250	5.854,46	11,71	47,00	59,00
Altholz, Kategorie IV (belastet)	300	500	5	1.500	1.672,70	5,58	81,00	87,00
Hartkunststoffe	25	280	2,8	70	78,06	3,12	85,42	89,00
Altreifen	21	250	2,5	53	58,54	2,79	138,59	142,00
Leichtabfälle	5	30	0,3	2	1,68	0,33	200,00	201,00
Bauschutt	197	400	4	788	878,73	4,46	6,38	11,00
Grünabfälle	27	50	0,5	14	15,05	0,56	41,59	43,00
Asbestzementabfälle	450	400	4	1.800	2.007,24	4,46	86,00	91,00
<b>Summe</b>	<b>3.556</b>	<b>10.110</b>	<b>101</b>	<b>107.491</b>	<b>176.167,10</b>			

**Anmerkung:** Entsorgungskosten Baustellenabfälle + 90,00 EURO !!  
Entsorger berechnet direkt höhere Entsorgungskosten, keine weitere Behandlung,  
Sortierungskosten!

#### 4.3 Gebührensatz für Selbstanlieferungen 2017

	Gebühr 2017	Gebühr 2016	Einheit
<b>1. Abfälle zur Verwertung</b>			
<b>Altreifen</b>			
Pkw-, Motorradaltreifen ohne Felge	2,00 €	2,00 €	je Stück
Pkw-, Motorradaltreifen mit Felge	3,00 €	3,00 €	je Stück
Lkw-Altreifen ohne Felge	12,00 €	12,00 €	je Stück
Lkw-Altreifen mit Felge	21,00 €	21,00 €	je Stück
Großbereifung ohne Felge über 1,40 m Durchmesser	29,00 €	29,00 €	je Stück
Großbereifung mit Felge über 1,40 m Durchmesser	43,00 €	43,00 €	je Stück
<b>Altholz nach Kategorie I bis III</b>	59,00 €	51,00 €	je t
bis einschließlich 190 kg pauschal	6,00 €	5,00 €	
<b>Altholz nach Kategorie IV</b>	87,00 €	69,00 €	je t
bis einschließlich 190 kg pauschal	8,00 €	7,00 €	
<b>Kompost</b>	43,00 €	42,00 €	je t
bis einschließlich 190 kg pauschal	4,00 €	4,00 €	
<b>Bauschutt (Beton-, Ziegel- und Fliesenbruch)</b>	11,00 €	10,00 €	je t
bis einschließlich 190 kg pauschal	1,50 €	1,50 €	
<b>Flach-, Isolier- und Sicherheitsglas</b>	27,00 €	30,00 €	
bis einschließlich 190 kg pauschal	3,00 €	3,00 €	
<b>Grünabfälle</b>	43,00 €	42,00 €	je t
bis einschließlich 190 kg pauschal	4,00 €	4,00 €	
<b>Äste (Durchmesser größer als 15 cm), Stubben und Stämme</b>	43,00 €	42,00 €	je t
bis einschließlich 190 kg pauschal	4,00 €	4,00 €	
<b>Hartkunststoffe</b>	90,00 €	90,00 €	je t
bis einschließlich 190 kg pauschal	9,00 €	9,00 €	
<b>Haushaltskühlgeräte</b>	Gebührenfrei	Gebührenfrei	
Großkühlgeräte	Gebührenfrei	Gebührenfrei	
<b>Ölradiatoren</b>	Gebührenfrei	Gebührenfrei	
<b>Fernseher, Monitore</b>	Gebührenfrei	Gebührenfrei	
<b>Herde, Waschmaschinen, Trockner, Musikanlagen und vergleichbare Geräte</b>	Gebührenfrei	Gebührenfrei	
	Gebührenfrei	Gebührenfrei	
bis einschließlich 190 kg pauschal	Gebührenfrei	Gebührenfrei	

<b>Elektroaltgeräte</b>	<b>Gebührenfrei</b>	Gebührenfrei	
bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>Gebührenfrei</b>	Gebührenfrei	
<b>Leuchtstofflampen</b>	<b>Gebührenfrei</b>	Gebührenfrei	je Stück
<b>Energiesparlampen*</b>	<b>Gebührenfrei</b>	Gebührenfrei	
<b>Nachtspeicheröfen</b>	<b>Gebührenfrei</b>	Gebührenfrei	
<b>Teppiche</b>	<b>215,00 €</b>	200,00 €	je t
bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>20,00 €</b>	18,00 €	
<b>2. Abfälle zur Beseitigung</b>			
<b>Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall</b>	<b>200,00 €</b>	206,00 €	je t
Kleinstmengen bis 60 Liter Volumen	<b>5,00 €</b>	5,00 €	
bei Anlieferung bis 0,5 m <sup>3</sup>	<b>27,00 €</b>	28,00 €	
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>18,00 €</b>	19,00 €	
<b>Baustellenabfälle</b>	<b>290,00 €</b>		je t
Kleinstmengen bis 60 Liter Volumen	<b>6,00 €</b>		
bei Anlieferung bis 0,5 m <sup>3</sup>	<b>39,00 €</b>		
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>27,00 €</b>		
<b>Sperrmüll</b>	<b>215,00 €</b>	200,00 €	je t
Kleinstmengen bis 60 Liter Volumen		Weggefallen	
bei Anlieferung bis 0,5 m <sup>3</sup>	<b>27,00 €</b>	25,00 €	
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>20,00 €</b>	18,00 €	
<b>Abfälle, vermischt mit Verpackungsmaterialien, Altmetall, Altglas</b>	<b>717,00 €</b>	618,00 €	je t
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>65,00 €</b>	57,00 €	
<b>Silofolien, Verpackungsmaterial (verschmutzt)</b>	<b>200,00 €</b>	206,00 €	je t
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>18,00 €</b>	18,00 €	
<b>Asbestzementabfälle (Eternitplatten)</b>	<b>94,00 €</b>	94,00 €	je t
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>9,00 €</b>	9,00 €	
<b>Asbestzementstäube (gebunden)</b>	<b>94,00 €</b>	94,00 €	je t
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>9,00 €</b>	9,00 €	
<b>Leichtabfälle (Dichte kleiner 0,15 t je m<sup>3</sup>)</b>	<b>201,00 €</b>	206,00 €	je t
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>19,00 €</b>	19,00 €	
<b>Abfälle, vermischt mit betriebsgefährdenden Stoffen</b>	<b>1236,00 €</b>	1.236,00 €	je t
(z.B. Farben, Lösungsmittel u.a.)			
bei Anlieferung bis einschließlich 190 kg pauschal	<b>114,00 €</b>	114,00 €	

Big Bags 90er	<b>6,00 €</b>	7,00 €	
Big Bags 120er	<b>8,00 €</b>	8,00 €	
Big Bags 260er	<b>9,00 €</b>	8,00 €	
Big Bags 320er	<b>10,00 €</b>	9,00 €	
KMF-Säcke	<b>3,00 €</b>	3,00 €	

#### *4.4 Formelle Anforderungen*

---

Der Kreistag hat die Abfallentsorgungsgebühren der Höhe nach im Rahmen einer entsprechenden Satzung festzusetzen. Er hat dabei die Ergebnisse dieser Gebührenkalkulation zu beachten. Weichen die tatsächlichen Festsetzungen von dieser Berechnung nach unten ab, was politisch gewollt sein kann, müssen hierdurch entstandene Unterdeckungen aus allgemeinen Deckungsmitteln ausgeglichen werden.

Aufgestellt:                   Landkreis Lüchow-Dannenberg  
  Fachdienst Abfallwirtschaft  
  Lüchow, im November 2016